Netzwerk Kita und Gesundheit Niedersachsen

Netzwerk-Infos 2
Jahrestagung des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen 2
Aktuelles 2
Umfrage und Analyse zu Kinderrechten – Kinderreport Deutschland 2017 2
Welchen Zugang haben geflüchtete Kinder zu Bildung? 3
Welttag des Buches: Buchprojekte für Kinder 3
Tag gegen Lärm 2017 3
Weltspieltag 3
Service-Portal Integration der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ 3
Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung Rechtliche Rahmenbedingungen 4
Was können pädagogische Fachkräfte tun, wenn Kinder mit Fluchthintergrund in die Kita kommen? 4
Versäumnisse und Risiken in der frühen Kindheit: Die Folgekosten sind gewaltig 4
Hilfen für Familien mit behinderten, chronisch- und schwerstkranken sowie pflegebedürftigen Kindern. 4
Schatzsuche – Programm zur Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern in der Kita 5
Kinder psychisch kranker Eltern brauchen Aufmerksamkeit 5
Gesundheit ¬ Bildung ¬ Entwicklung in Kitas 5
Deutschland hat höchste Pro-Kopf-Ausgaben für Medikamente 6
Sonderheft des Magazins „Kinderstube“ zum Thema Impfen 6
Niedersächsische Kinderkommission: Gesellschaftliche Teilhabe von Kindern 6
Die Geschichte der Frauenbewegung 6
Veranstaltungen 7
Wo bleibt die Freiheit bei dem Zwang? 7
18. Kindergartentag, KinderStärken 7
Alles anders, oder doch nicht? – Kinderschutz in Familien mit Fluchthintergrund 7
Sicher mit der Lebensmittelinformationsverordnung – Allergenkennzeichnung und mehr 8
Kongress für frühkindliche Bildung 2017 – Kitas für Weltkinder 8
Das schaffe ich spielend – Leben lernen im Spiel 8
Essen, Trinken und Ernährungsbildung in der Kita – eine neue Herausforderung? 8
Literatur & Co 9
Projekt Bücherkiste – Vielfalt in Krippe, Kindergarten und Hort 9
Yunis und Aziza. Ein Kinderfachbuch über Flucht und Trauma 9
Herzwurzeln. Ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder 10
Gut hinsehen und zuhören! – Ratgeber für pädagogische Fachkräfte 10
Spiele 10
Hüpfspiele aus Großmutters Zeiten 10
Rezepte 11
Rezept: Fladenbrot aus der Pfanne – aus dem Haus der kleinen Forscher 11
Was ist Ihr Rezept-Tipp? 11
Impressum 11

Netzwerk-Infos

Jahrestagung des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen

20.11.2017, Hannover

Ohne uns läuft nichts! – Gesund bleiben in der Kita

Welche Wege gibt es, sowohl für sich persönlich als auch für das Team, seine Gesundheit trotz Anforderungen und Stress zu erhalten und zu fördern? Wo können sie ansetzen? Wie können sie ihr berufliches Selbstverständnis und ihre Gesundheit stärken? Wer wird sie unterstützen?

Ziel der Netzwerktagung ist es, diesen Fragen auf den Grund zu gehen, sie mit Expert*innen von verschiedenen Seiten zu beleuchtet, mit Beispielen aus der Praxis anzureichern und Antworten zu finden. Dabei werden die Perspektiven der aktuellen Forschung, der konkreten Umsetzung und Praxis von Kita-Teams dargestellt und Gelingensfaktoren sowie Aspekte der Nachhaltigkeit und Verankerung beleuchtet.
Auf dem Fachtag werden Möglichkeiten zum Austausch gegeben sowie Praxisbeispiele vorgestellt. Workshops mit konkreten Tipps und Hilfen für den Arbeitsalltag runden das Programm ab.

Die landesweite Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Fachkräfte und Leitungen in Kindertagesstätten, Kindergärten und Horten sowie an andere Professionelle aus den Bereichen Erziehung, Gesundheit, Soziales und Bildung. Das Programm mit der Anmeldung finden Sie demnächst unter
http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen

Kontakt: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: (05 11) 3 88 11 89 300, Fax: (05 11) 3 50 55 95, E-Mail: info@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de

nach oben

Aktuelles

Umfrage und Analyse zu Kinderrechten – Kinderreport Deutschland 2017

Der jährlich erscheinende Kinderreport des Deutschen Kinderhilfswerks berichtet über den aktuellen Zustand der Umsetzung von Kinderrechten - aus Sicht von Kindern und Erwachsenen - und liefert Impulse, Optionen und Handlungsvorschläge für politische Gestaltungsprozesse im Interesse von Kindern. Ein Umfrageergebnis zeigt, dass nur zwei Drittel der Bevölkerung in Deutschland der heutigen Generation der Kinder und Jugendlichen zutraut, als Erwachsene Verantwortung für den Erhalt unserer Demokratie übernehmen zu können. (weiterlesen…)

nach oben

Welchen Zugang haben geflüchtete Kinder zu Bildung?

Welchen Zugang zu Kitas und Schulen haben geflüchtete Kinder in Deutschland? Einen schnellen Überblick über die Antworten der für die Kitas und Schulen zuständigen Ministerien aller 16 Bundesländer auf diese Frage, verschafft die Landkarte auf der Website landkarte-kinderrechte.de des Deutschen Instituts für Menschenrechte. Die Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention des Instituts will die digitale Landkarte künftig regelmäßig nutzen, um die Umsetzung einzelner Kinderrechte kompakt zugänglich zu machen. Für die erste Landkarte Kinderrechte wurden bereits im letzten Jahr die Sozial- und Kultusministerien aller Bundesländer befragt, wie sie den Zugang zu Schule und Kitas regeln. (weiterlesen…)

nach oben

Welttag des Buches: Buchprojekte für Kinder

Der Welttag des Buches wird jedes Jahr am 23. April gefeiert. Hierzu gibt es Anregungen und Praxisbeispiele rund um das Buch für die kreative Arbeit mit Kindergarten- und Hortkindern, wie zum Beispiel „MedienKreativ“. Die Broschüre der Fachstelle für interkulturelle Bildung und Beratung e.V. ist eine Praxisempfehlungen für Eltern und pädagogische Fachkräfte in Leichter Sprache und auf Arabisch. Sie enthält Anregungen zur Medienarbeit mit Kindern, zum Vorlesen, zum Herstellen eines eigenen Buches oder einer Hörgeschichte, zum Fotografieren und zum Herstellen eines eigenen Trickfilms. Die Broschüre steht auch als Download zur Verfügung. (weiterlesen…)

nach oben

Tag gegen Lärm 2017

Am 26. April 2017 findet der 20. Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day statt! „Akustische Vielfalt in Deutschland“ ist das Motto für den diesjährigen Tag gegen Lärm. Die Sensibilisierung in Bezug auf die Lärmproblematik sowie die Verbreitung des Wissens um Ursachen und Folgen des Lärms (sozial und gesundheitlich) sind elementare Bausteine des „Tags gegen Lärm“. Schulen. (weiterlesen…)

nach oben

Weltspieltag

Der Weltspieltag wird als internationaler Aktionstag jedes Jahr am 28. Mai begangen. Er wurde als „World Play Day“ 1999 auf der 8. Konferenz der International Toy Library Association (ITLA) in Tokio ins Leben gerufen. In Deutschland ruft das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. gemeinsam mit seinen Partner*innen im „Bündnis für das Recht auf Spiel“ jedes Jahr dazu auf, sich mit Aktionen vor Ort zu beteiligen. (weiterlesen…)

nach oben

Service-Portal Integration der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Das Service-Portal Integration der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ unterstützt pädagogische Fach- und Lehrkräfte bei der Integration geflüchteter Kinder in Kita, Hort und Grundschule. Das Service-Portal bietet alltagspraktische Unterstützung mit Erfahrungsberichten, Experteninterviews und praktischen Informationen. (weiterlesen…)

nach oben

Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung Rechtliche Rahmenbedingungen

Derzeit befinden sich weltweit viele Menschen auf der Flucht vor Verfolgung, Krieg und Terror. Auf der Suche nach Schutz und einer Perspektive kommen viele von ihnen auch nach Deutschland. Etwa ein Drittel aller nach Deutschland einreisenden Menschen sind Kinder und Jugendliche, einige von ihnen sind allein unterwegs und ohne Begleitung ihrer Eltern aus der Heimat geflohen. Diese Kinder brauchen unseren Schutz und sollen sich in Deutschland wohlfühlen. Informationen und Hintergründe auch zu den rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es auf der Homepage „frühe Chancen“. (weiterlesen…)

nach oben

Was können pädagogische Fachkräfte tun, wenn Kinder mit Fluchthintergrund in die Kita kommen?

Die pädagogischen Fachkräfte übernehmen eine wichtige Aufgabe in diesem Prozess: Sie geben den Familien und Kindern Sicherheit und begleiten sie bei ihren ersten Schritten in einer neuen Heimat. Die Integration kann auch herausfordernd sein: Die pädagogischen Fachkräfte müssen mit verschieden Sprachen und unterschiedlichen Erfahrungen mit Kindertagesbetreuung umgehen. Eine Handreichung, Broschüren und Elterninfobriefe stehen auf der Homepage des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Download zur Verfügung. (weiterlesen…)

nach oben

Versäumnisse und Risiken in der frühen Kindheit: Die Folgekosten sind gewaltig

Kinder, die in unter schwierigen ökonomischen, sozialen Verhältnissen und unter langandauernden psychologischen Stresssituationen aufwachsen, sind in der Regel nicht nur weniger erfolgreich in ihrem späteren Leben, was Einkommen und Status angeht, sondern leiden auch verstärkt unter einer Reihe von chronischen Krankheiten. In der Summe ergeben sich daraus gewaltige Kosten für die Gesellschaft und die Sozialsysteme. Im Umkehrschluss ist jede erfolgversprechende Investition in die Verbesserung der kindlichen Lebensbedingungen von Anfang an schon aus rein ökonomischer Sicht „profitabel“. Seit die Ökonomen diesen Zusammenhang „entdeckt“ haben, erscheinen immer wieder Studien mit verblüffenden Belegen für diesen Zusammenhang. (weiterlesen…)

nach oben

Hilfen für Familien mit behinderten, chronisch- und schwerstkranken sowie pflegebedürftigen Kindern

Eltern sowie pflegende Angehörige von behinderten, chronisch- und schwerstkranken sowie pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen stehen häufig vor großen Herausforderungen. Die vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung herausgegebene Broschüre fasst vielfältige Informationen zu Unterstützungsangeboten schwerstkranker Kinder zusammen und bietet betroffenen Eltern und Angehörigen Orientierung und Hilfe. (weiterlesen…)

nach oben

Schatzsuche – Programm zur Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern in der Kita

Psychische Gesundheit von Kindern gehört zu den Grundpfeilern einer gesunden kindlichen Entwicklung. Insbesondere Kindertageseinrichtungen bieten optimale Möglichkeiten, Eltern zu erreichen und bei der Förderung des seelischen Wohlbefindens der Kinder zu unterstützen. Einen Ansatz hierzu liefert das Eltern-Programm Schatzsuche, welches von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. entwickelt wurde und in Niedersachsen seit dem 01. Januar 2017 von der Techniker Krankenkasse gefördert wird. Ziel ist es, den Blick der Erwachsenen – sowohl der Eltern als auch der pädagogischen Fachkräfte – auf die Stärken und Schutzfaktoren der Kinder zu richten und Wissen über das Thema seelisches Wohlbefinden von Kindern zu vermitteln. Erzieher*innen lassen sich zu Schatzsuche-Referent*innen qualifizieren und führen das Eltern-Programm Schatzsuche mit Hilfe eines Medienpakets in ihrer Kita durch. Koordiniert wird das Programm durch die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. Bereits jetzt haben Kitas aus Niedersachsen die Möglichkeit, sich über ein Anmeldeformular für die im Herbst 2017 stattfindende erste Schatzsuche-Weiterbildung anzumelden. (weiterlesen…)

nach oben

Kinder psychisch kranker Eltern brauchen Aufmerksamkeit

Wenn Eltern krank sind, betrifft das auch immer ihre Kinder. Gerade Kinder, deren Eltern an einer psychischen Erkrankung leiden, brauchen Unterstützung. Das Erkennen der elterlichen Erkrankung und eine im Bedarfsfall professionelle oder ehrenamtliche Begleitung können diesen Eltern helfen, besser für ihre Kinder zu sorgen und deren Chancen auf ein gesundes Aufwachsen zu erhöhen. (weiterlesen…)

nach oben

Gesundheit ¬ Bildung ¬ Entwicklung in Kitas

Auf der Internet-Plattform »die initiative Gesundheit ¬ Bildung ¬ Entwicklung« finden Interessierte qualitätsvolle Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention für Kitas und Schulen. Die hier dargestellten Angebote geben – in Form von Steckbriefen – Auskunft über:

- themenbezogene Projekte zur Gesundheitsförderung in Niedersachsen
- Anbieter mit Kontaktinformation,
- Zielsetzung und Zielgruppe,
- Inhalte und Methodik,
- Rahmenbedingungen,
- Evaluation und Erfahrungsberichte,
- Kosten und Finanzierungshinweise,
- Bezüge zum Orientierungsrahmen für Bildung und Erziehung im Elementarbereich.

Dabei legt »die initiative« unter anderem Wert auf die Aktualität der Gesundheitsintervention. Ein Blick in das Infoportal kann helfen, um das passende Angebot für die eigene Einrichtung zur Verbesserung der Gesundheit im Kontext von Bildungsprozessen zu ermitteln. Die Internetplattform bietet damit Entscheidungshilfen und hat den Anspruch auf Transparenz und Qualitätssicherung. (weiterlesen…)

Die »die initiative Gesundheit ¬ Bildung ¬ Entwicklung« ist unter anderem auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

22.04.2017 – mit Informationen zu Angeboten der Gesundheitsförderung und Prävention bietet auf dem „Bildungskongress 2017 – Die Zukunft bewegen“ des Niedersächsischen Leichtathletik – Verband e.V. und Behindertensport-Verband Niedersachsen e.V. in Hannover. (weiterlesen…)

19.-20.06.2017 – auf dem 22. Deutschen Präventionstag steht »die initiative ¬ Gesundheit ¬ Bildung ¬ Entwicklung« für Gespräch und Anregungen im HCC Hannover zur Verfügung. (weiterlesen…)

Kontakt: Das Redaktionsteam „die initiative-Gesundheit-Bildung-Entwicklung in Niedersachsen“, E-Mail: info@dieinitiative.de

nach oben

Deutschland hat höchste Pro-Kopf-Ausgaben für Medikamente

Die Deutschen geben jährlich 551 Euro pro Kopf für Medikamente (wie z. B. blutdrucksenkenden Mitteln, Antidiabetika, Antidepressiva u.a.) aus und belegen damit laut einer Statistik der OECD den ersten Platz. Auf Platz zwei liegt Irland mit 523 Euro und auf Platz drei Griechenland mit 468 Euro. Als EU-Durchschnitt werden 402 Euro angegeben. Bemerkenswert ist, dass die Pro-Kopf-Ausgaben in den skandinavischen Ländern gering sind. Am niedrigsten sind die Pro-Kopf-Ausgaben in Dänemark. Auch in Schweden (336 Euro) und Finnland (342 Euro) geben die Menschen weniger Geld für Arzneimittel aus als der EU-Durchschnitt. (weiterlesen…)

nach oben

Sonderheft des Magazins „Kinderstube“ zum Thema Impfen

Die Erfahrungen der sächsischen Gesundheitsämter zeigen, dass die Themen Infektionsschutz und Impfen im Alltag der Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflegestellen teilweise in den Hintergrund gerückt sind. Man muss abwägen, ob die Impfung einen Vorteil bringt. (weiterlesen…)

nach oben

Niedersächsische Kinderkommission: Gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen gewährleisten

Am 6. Dezember 2016 hat die Niedersächsische Kinderkommission mit der konstituierenden Sitzung erstmals ihre Arbeit aufgenommen. Sie ist bundesweit erst die dritte Kinderkommission. Eine der Aufgaben der Kinderkommission ist es, die Chancengerechtigkeit in allen gesellschaftlichen Bereichen zu verbessern. Sie soll außerdem als Beschwerde- und Ombudsstelle fungieren, bei der alle Kinder und Jugendlichen ihre Anliegen einbringen können. (weiterlesen…)

nach oben

Die Geschichte der Frauenbewegung

Zurzeit ist in Deutschland wieder viel von der Frauenbewegung und vom Verhältnis der Geschlechter die Rede. Doch wie verlief der Weg der Emanzipation? Die Geschichte der Frauenbewegung zeigt, an welchem Punkt unsere Gesellschaft heute steht und was alles erreicht wurde. Leben wir inzwischen in einer geschlechtergerechten Gesellschaft? Was muss für dieses Ziel getan werden und wollen wir das überhaupt? Um in dieser Meinungsvielfalt nicht den Überblick zu verlieren und vor allem die Argumente pro und

contra besser einschätzen zu können, lohnt es sich, die historische Entwicklung der Frauenbewegung in Deutschland nachzuvollziehen: Wie verlief der Weg der Emanzipation und wie wurde welche Diskussionen wann geführt? Durch die Beantwortung dieser Fragen wird deutlich, an welchem Punkt wir derzeit stehen, was schon alles erreicht wurde und wo es noch viel zu tun gibt. (weiterlesen…)

nach oben

Veranstaltungen

Wo bleibt die Freiheit bei dem Zwang?
Was brauchen Kinder in den unterschiedlichen Lebensphasen?

26.04.2017, Hannover

Das Winnicott-Institut in Hannover bietet ööffentliche Gesprächsabende unter dem Aspekt „Mit Erziehenden im Gespräch", die sich besonders an Eltern, Pädagog*innen und Alleinerziehende wenden an. Dabei geht es nicht um vorwiegend therapeutische Probleme - vielmehr wollen Mitarbeitende des Instituts mit allen von Erziehung Betroffenen über das Erziehungsgeschehen ins Gespräch kommen. Die offenen Abende finden jeweils mittwochs von 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr im Winnicott-Institut statt. (weiterlesen...)

nach oben

18. Kindergartentag, KinderStärken

22.04.2017, Güstrow

Fragt uns jemand nach unseren Stärken und Schwächen, so fallen uns zuerst und ganz leicht unsere Fehler und Unzulänglichkeiten auf. Unsere Stärken zu benennen, fällt da schon schwerer und von vielen wissen wir auch gar nichts. Meistens sind wir viel zu sehr am Mangel orientiert und wollen besser werden. Doch dabei vergessen wir oft, was wir alles können. Mit dem diesjährigen Motto „KinderStärken“ will die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern versuchen, Sichtweise zu verändern um sich mehr an den Stärken zu orientieren – besonders an den Stärken der Kinder. (weiterlesen…)

nach oben

Alles anders, oder doch nicht? – Kinderschutz in Familien mit Fluchthintergrund

03.05.2017, Oldenburg
15.05.2017, Hannover
16.05.2017, Osnabrück
18.05.2017, Braunschweig

Unterschiedliche Werte, Erziehungsziele und -methoden sowie andere Vorstellungen von Beziehung und Geschlechterrollen fordern die sozialpädagogischen Fachkräfte heraus. Fremdes und irritierendes Verhalten zutreffend zu deuten und in der Aushandlung mit allen Beteiligten zu befriedigenden Übereinkünften zu kommen ist nicht immer leicht, aber wichtig, denn nur solche Vereinbarungen, die anschlussfähig an die bisherigen Erfahrungen der Familien sind, können nachhaltig sein. Zugleich gilt es aber

auch, die subjektiven Grenzen im Umgang mit Fremdem und den gesetzlichen Auftrag im Blick zu behalten und ggf. entschieden durchzusetzen. (weiterleiten…)

nach oben

Sicher mit der Lebensmittelinformationsverordnung – Allergenkennzeichnung und mehr

16.05.2017, Hannover

Die Kennzeichnung von Allergenen ist für alle Einrichtungen verpflichtend, die eine Verpflegung anbieten. Das bedeutet, dass sie in der gesetzlichen Pflicht sind, Allergikern eine einwandfreie und sichere Information bezüglich der Zusammensetzung ihrer Lebensmittel geben zu können. Was ist dabei zu beachten, wo gibt es Stolpersteine und wie ist die Umsetzung in Praxis möglich? Dazu gehört auch, dass jeder weiß, was hinter den Begriffen Lebensmittelallergie und -unverträglichkeiten steckt und welche Herausforderungen dabei im Alltag einer Einrichtung entstehen können. Die Veranstaltung richtet sich an Küchenleiter*innen, Hauswirtschaftsleiter*innen, Einrichtungsleiter*innen, Hauswirtschaftskräfte, Diätassistent*innen und Oecotropholog*innen. (weiterlesen…)

nach oben

Kongress für frühkindliche Bildung 2017 – Kitas für Weltkinder

19.- 20.05.2017, Wolfsburg

Kinder kommen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen in die Kitas. In jüngster Zeit stellen Kinder mit einer Flüchtlingsbiographie Erzieher*innen vor neue Aufgaben. Inklusive Erziehung wird damit um eine Facette erweitert. Erzieher*innen und Eltern befinden sich in einer Situation, in der sie sich in der ersten Phase oft nur über Mimik, Gestik und wenige Wörter verständigen können. Missverständnisse sind möglich und gehören dazu. Aber jeder kleine Fortschritt im gegenseitigen Verstehen kann für alle Betroffenen eine große Freude bedeuten. Im gemeinsamen Bemühen liegt die Erfahrung von Selbstwirksamkeit. Gegenseitige Wertschätzung und Geduld auf beiden Seiten ist eine wesentliche Bedingung für das Gelingen einer Erziehungspartnerschaft. (weiterlesen…)

nach oben

Das schaffe ich spielend – Leben lernen im Spiel

07.06.2017, Hannover

Öffentliche Gesprächsabende im Winnicott-Instituts unter dem Aspekt „Mit Erziehenden im Gespräch". Der Schwerpunk des Gesprächsthemas ist „Vom Sinn des Spiels in der Entwicklung der Kinder“. (weiterlesen…)

nach oben

7. Fachtagung „Tischlein deck dich“
Essen, Trinken und Ernährungsbildung in der Kita – eine neue Herausforderung?

13.06.2017, Oldenburg

Essen und Ernährung sind wichtige Lern- und Handlungsfelder in der Kita, nicht nur für die altersgerechte Versorgung, sondern auch für die physische, psychische und soziale Entwicklung – und für die Bildung. Die Tagung greift zentrale ernährungsphysiologische,

psychologische, soziokulturelle und pädagogische Grundlagen der Entwicklung, Ernährung sowie Ernährungssozialisation und -bildung auf. Die verschiedenen Aspekte werden als Orientierung für die Kita-Praxis zusammengestellt und auch in ihrer Relevanz für den Umgang mit Kindern aufeinander bezogen. In einem interaktiven Vortrag sowie in zahlreichen Foren im Nachmittagsbereich werden die verschiedenen Perspektiven von Ernährungslehre, Esskultur, Ernährungsbildung, Logistik der Gemeinschaftsversorgung und Praxis in der Kita aufgegriffen – von einer entwicklungsgerechten Mahlzeitengestaltung bis zur Verantwortung der pädagogischen Fachkraft, der Leitung und des Trägers. Die Tagung richtet sich an Erzieher*innen und Multiplikator*innen aus den Bereichen Pädagogik, Ernährung und Gesundheit. (weiterlesen…)

Kontakt: siehe Impressum

nach oben

Literatur & Co.

Projekt Bücherkiste – Vielfalt in Krippe, Kindergarten und Hort

In Krippe, Kindergarten und Horten besteht ein hoher Bedarf an Auseinandersetzungen mit Sexualität und Geschlecht, wie zahlreiche Fortbildungen und Fachtage in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren eindrücklich belegen. Unklar bleiben häufig die Fragen: Welche Rolle spielt Geschlecht? Was ist kindliche Sexualität? Die Empfehlungen dieser Bücherkiste tragen dazu bei, den Rahmen für die Reflexion der Geschlechterverhältnisse, kindergerechtes Wissen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt, Kenntnisse zu Regenbogenfamilien vermitteln. Sie soll der geschlechtersensiblen Arbeit in Krippe, Kita und Hort oder zu Hause unterstützen und die geschlechter- und diversitätssensiblen Praxis vorantreiben. Die Bücherkiste ist ein Projekt der Bildungsstätte Bredbeck, Heimvolkshochschule des Landkreises Osterholz und der Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen im Rahmen von „Akzeptanz für Vielfalt – gegen Homo-, Trans* - und Inter*feindlichkeit“. (weiterlesen…)

nach oben

Yunis und Aziza. Ein Kinderfachbuch über Flucht und Trauma

Die Autor*innen beschreiben den Kita-Einstieg der Geschwister Aziza und Yunis. Die beiden Kinder sind erst seit drei Monaten in Deutschland. Sie haben eine lange und gefährlich Reise hinter sich. Yunis und Aziza also sind Flüchtlingskinder. Sie sind in sich gekehrt und reden kaum. Wie Erwachsene und Kinder mit ihnen umgehen können, zeigt dieses Kinderfachbuch auf. Ein Fachteil erklärt Hintergründe von Flucht und Trauma. Darüber hinaus gibt er Tipps, wie es gelingen kann, Kinder mit Fluchterfahrungen und deren Familien wieder Sicherheit und Freude zu vermitteln. Das Buch richtet sich an alle, die Kindern das Thema Flucht und Trauma behutsam und verständlich erklären wollen.

Monika Bacher, Andrea Hendrich, Ulrich Koprek (Hrsg.): Yunis und Aziza. Ein Kinderfachbuch über Flucht und Trauma. Mabuse-Verlag, Frankfurt am Main, 2016, ISBN: 9783863213152, 49 Seiten, 16,95 Euro

nach oben

Herzwurzeln. Ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder

Der Junge Jannik lebt seit ein paar Wochen bei Pflegeeltern. Alles ist für ihn neu und fremd und er fragt sich, warum er nicht einfach wieder bei seiner Mutter wohnen kann? In dieser Situation freundet er sich mit der gleichaltrigen Ayana an, die ein Adoptivkind aus Afrika ist. In dieser Freundschaft versuchen die beiden Kinder für sie wichtige Fragen zu klären. So ist z. B. Ayana bei ihren Adoptiveltern glücklich und sehnt sich dennoch nach ihren leiblichen Eltern, den „Afrikaeltern" wie sie sagt. Beide Kinder sind auf der Suche nach ihren Wurzeln. Zusammen finden sie heraus, dass Kinder ihre neue Eltern sehr liebhaben und zugleich ihre leiblichen Eltern im Herzen tragen können. In einer liebevoll illustrierten Bildergeschichte und einem altersgerechten Informationsteil erhalten Pflege- und Adoptivkinder sowie deren Bezugspersonen Erklärungen und Anleitungen, um ihre spezielle Situation besser zu verstehen und anzunehmen. Ein prägnanter Ratgeberteil für Erwachsene rundet das Kinderfachbuch ab.

SCHIRIN HOMEIER, IRMELA WIEMANN (HRSG.): Herzwurzeln. Ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder, Mabuse-Verlag, Frankfurt am Main, 2016, ISBN: 9783863212261, 175 Seiten, 22,95 Euro

nach oben

Gut hinsehen und zuhören! – Ratgeber für pädagogische Fachkräfte

Die heutige Medienwelt ist sehr vielfältig, oft kaum noch durchschaubar und wandelt sich auch sehr rasch. Dies bringt nicht nur für die Medienerziehung in Familien zum Teil völlig neue Probleme und Herausforderungen mit sich, sondern gleichermaßen auch für die Medienerziehung in Kindertagesstätten. Damit sich pädagogische Fachkräfte bei ihrer medienbezogenen Arbeit mit Eltern und Familien sinnvoll mit dieser Situation auseinander setzen können, wurden in dieser Handreichung vielfältige Informationen, Anregungen, Hinweise und auch Regeln zu einem „Ratgeber" zusammengestellt. Fallbeispiele aus dem „echten" Familienleben regen dazu an, gemeinsam mit Eltern einen guten Weg für den Umgang mit Medien in der Familie zu finden. Dabei soll auch verständlich gemacht werden, was die Mediennutzung für Kinder bedeuten kann und weshalb sich Kinder oftmals von bestimmten Medieninhalten faszinieren lassen. Weiterhin wird an einfachen Beispielen gezeigt, wie Medien genutzt werden können, um in der Familie gemeinsam zu spielen, zu lernen, sich zu unterhalten und miteinander im Gespräch zu bleiben. Die Broschüre steht auch als Download zur Verfügung. (weiterlesen…)

nach oben

Spiele

Hüpfspiele aus Großmutters Zeiten

Kennen Sie noch einige Hüpfspiele aus Großmutters Zeiten? Da wurde eine einfache Hofeinfahrt oder eine gepflasterte Fläche mit Kreide zum Abenteuerspielplatz. Was man dazu brauchte waren ein paar Stücke Straßenkreide, ein paar Kieselsteine und schon konnte es mit dem Hüpfen über die bunten Hüpfkästen losgehen. Einige Anleitungen zu den Hüpfspielen befinden sich auf Homepage der Kinderspiele-Welt. (weiterlesen…)

nach oben

Rezepte

nach oben

Rezept: Fladenbrot aus der Pfanne – aus dem Haus der kleinen Forscher

Fladenbrot ist ein fester Bestandteil der arabischen Küche. Hier finden Sie ein einfaches und schnelles Rezept, bei dem Kinder sehr gut helfen können. Die Rezepthüterinnen sind Lisa Nowak und Hatice Yesil sind Erzieherinnen in einer Elternitiativ-Kita in Wuppertal. Sie haben gemeinsam mit den Kindern den Teig erstellt und sie die Fladen mit den Händen platt klopfen lassen. (weiterlesen…)

Was ist Ihr Rezept-Tipp?

Hier könnte Ihr Rezept-Tipp für Ihre Kolleginnen und Kollegen stehen! Schicken Sie uns Ihre guten Erfahrungen, Ideen und Anregungen.

nach oben

Impressum

26. E-Mail-Newsletter des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen, 2017

Redaktionsschluss für den E-Mail-Newsletter **Nr. 27** ist am 01. August 2017

Redaktion:
Angelika Maasberg, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: (05 11) 3 881189-2, Fax: (05 11) 3 50 55 95, E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de (Stichwort: Netzwerke)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Querverweisen auf Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin/des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

nach oben